

An
Landesvorstand
Alle Mitarbeiter/innen des BUND Naturschutz in Bayern e. V.
BN – Geschäftsstellen
BN – Kreisgruppen
Betriebsrat (§93 BetrVG)



Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist mit über 269.000 Mitgliedern und Förderern der älteste und größte Umweltschutzverband in Bayern. Wir arbeiten wirtschaftlich, parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Mit rund 2.500 Mitgliedern ist der BUND Naturschutz der führende Umweltverband im Landkreis Donau-Ries und nimmt vielfältige Aufgaben im Natur- und Umweltschutz wahr. Der Bund Naturschutz pflegt und schützt wertvolle Flächen und ist in der Umweltbildung, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich tätig

Unsere Kreisgruppe Donau-Ries, hat von **01.04.2024 bis 31.03.2029** die Trägerschaft für die Gebietsbetreuung „Gebietsbetreuung Schutz der Wiesenbrüter und Wiesen im östlichen Donauried“ (Schwerpunkt Landkreis Donau-Ries) übernommen. Sie wird zu 85 % vom Bayerischen Naturschutzfonds gefördert.

Im Zuge einer Nachfolgebesezung suchen wir **ab sofort** eine

Gebietsbetreuung Schutz der Wiesenbrüter und Wiesen im östlichen Donauried - Schwerpunkt Landkreis Donau-Ries (m/w/d)

In **Vollzeit** mit 39 Std./Woche. Bei Fortsetzung der Förderung durch den Naturschutzfonds ist eine Verlängerung geplant.

Die **Arbeitsschwerpunkte** der Gebietsbetreuer sind der Schutz von Wiesenbrütern und ihrer Habitate sowie extensiver Wiesen. In den ökologisch sensiblen und hochwertigen Gebieten umfasst das Arbeitsfeld generell schwerpunktmäßig die Entwicklung und Wiederherstellung extensiver Wiesen durch verschiedene Verfahren sowie akzeptanzfördernde Maßnahmen wie Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung, Besucherlenkung, Unterstützung naturschonender regionaler Wirtschafts- bzw. Tourismusinitiativen, Koordinierung/ Kooperation ehrenamtlicher und behördlicher Akteure, Dokumentation/ Monitoring, fachliche Beratung incl. Konfliktlösung sowie Vorbereitung bzw. Mitarbeit von Umsetzungsmaßnahmen in den Natura 2000-Gebieten.

Die Gebietskulisse umfasst die Wiesenbrütergebiete und Vorkommen von Extensiv-Wiesen mit Stromtalarten in den Landkreisen Donauries (Süden) und Dillingen (Osten). Dieser Raum hat bayernweite Bedeutung für das Vorkommen von höchst gefährdeten und sehr seltenen Arten, die einer sehr akuten weiteren Gefährdung unterliegen wie z.B. Großer Brachvogel, Kiebitz, Wachtelkönig, Braunkehlchen, Wiesenpieper, Grauammer, Stromtal-Arten wie Viola persicifolia und Viola pumila.

Die Gebietsbetreuung soll durch konkrete Schutzmaßnahmen sowie durch Öffentlichkeitsarbeit und Beratung den Schutz sowie das Verständnis für den Schutz dieser Arten verbessern:

1. Wiesenbrüterschutz

- Identifikation der Brutplätze von Wiesenbrütern, Erhöhung des Bruterfolgs (Aufstellen von Elektroäunen zum Schutz vor Bodenprädatoren), Populationsmehrung durch Erhöhung der Anzahl flügger Jungen
- Umsetzung lebensraumverbessernder Maßnahmen für wiesenbrütende Vogelarten (Anlage von Mulden, Jagdmanagement, Beseitigung von Gehölzen)
- Abstimmung mit Landwirten und Einleitung von finanziellen Hilfen und Schutzmaßnahmen in Abstimmung mit verschiedenen Behörden
- Beurteilung der Störungen und Gefährdungen der Wiesenbrütergebiete, Ableitung von Beruhigungskonzepten und deren Umsetzung (Besucherlenkung)
- Dokumentation/Monitoring

2. Wiederherstellung typischer Niedermoor- und Feuchtgebietslebensräume, v.a. artenreicher Extensiv- und Feuchtwiesen, Förderung von Stromtalpflanzen

- Erfassung der Vorkommen von Stromtalpflanzen; Durchführung von Artenhilfsmaßnahmen
- Suche und Kartierung geeigneter Spenderflächen (geeignete artenreiche Wiesen)
- Abstimmung mit Landwirten und Flächeneigentümern sowie Abschließen von Vereinbarungen
- Koordination/Organisation der Flächenmahd und Samengewinnung und -übertragung
- Dokumentation/Monitoring

3. Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

- Öffentlichkeitsarbeit zum Lebensraum und den durchgeführten Maßnahmen (u.a. durch Exkursionen, Broschüren, Flyer, Zeitungsberichte, Interviews etc.)
- Umweltbildung für verschiedene Zielgruppen z.B. durch Veranstaltungen, Führungen
- Saisonale Besucherlenkung vor allem im Hinblick störungsanfällige Vogelarten

Was Sie mitbringen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt (Biologie, Landschaftspflege oder einem vergleichbaren Studiengang),
- praktische Erfahrungen im Bereich des Naturschutzes,
- langjährige Erfahrung und Geschick im Umgang mit verschiedenen im Wiesenbrüter- und Wiedenschutz relevanten Akteuren und Gruppen, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit und Kooperation mit verschiedenen Partnern und in Netzwerken, Fähigkeiten zu moderieren und integrieren,
- regionale Vorkenntnisse der im Projektgebiet praktizierten Landnutzungen und hierfür relevanten finanziellen Förderprogramme, allgemeine Kenntnisse des Förderwesens, der Behördenstrukturen und Erfahrung mit Verwaltungsabläufen,
- Pädagogische Grundkenntnisse, Spaß und Erfahrung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung (Führungen, Vorträge etc.)
- Umfassende Kenntnis in Ökologie und Natur- und Artenschutz, insb. Ornithologie und Botanik
- hohe zeitliche Flexibilität (insbesondere für hohen zeitlichen Einsatz zur Brutzeit der Wiesenbrüter, auch Wochenend-Einsatz) und Mobilität (Pkw)
- Identifikation mit den Zielen des BN

Wünschenswert sind Erfahrung in der Gebietsbetreuung, Qualifizierung zur Ausarbeitung, Durchführung und Evaluation zielgruppenspezifischer Informationsmaterialien und Umweltbildungsveranstaltungen, Kenntnisse über die Region und regionalspezifische Natur- und Umweltthemen.

Die Stelle ist **befristet bis 31.03.2029**, bei Verlängerung der Gebietsbetreuung durch den Naturschutzfonds ist eine Verlängerung geplant.

Dienstsitz ist die BN-Geschäftsstelle in Donauwörth, Heilig-Kreuz- Str.15, 86609 Donauwörth

Die Vergütung erfolgt nach BN-Haustarifvertrag, **Vergütungsordnung 5, EG 10 TVöD.**

(Tabellenwert Vorjahr).

Dienstsitz und Vorgesetztenfunktion erfolgt bei der BN-Kreisgruppen Donau-Ries in Donauwörth, fachliche Unterstützung und Mitbetreuung erfolgt ergänzend von der Kreisgruppe Dillingen sowie dem BN-Artenschutzreferat des Landesverbandes.

Die Einbringung der wöchentlichen Arbeitszeit erfolgt in Absprache mit dem Vorstand der Kreisgruppe und dem Team der Geschäftsstelle. Abend- und Wochenendtermine sind aufgrund von Veranstaltungen möglich.

Zusätzlich bieten wir:

- Eine Jahressonderzahlung in Höhe von 75 %, sowie weitere Sozialleistungen (z. B. Beihilfe im Krankheitsfall) gemäß BN Haustarifvertrag
- DB-Deutschland-Ticket als Jobticket
- Gleitzeit und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- Ein abwechslungsreiches verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem freundlichen und sinnstiftenden Arbeitsumfeld
- Hochmotivierte und hilfsbereite Kolleginnen und Kollegen
- Zusammenarbeit mit hoch engagierten ehrenamtlich Tätigen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis einschl. **09.01.2026**

an die Landesfachgeschäftsstelle München des BN-Landesverbandes,
z.Hd. Frau Dr. Christine Margraf persönlich

Pettenkofer Str. 10a

80336 München

oder per E-Mail: christine.margraf@bund-naturschutz.de.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Übertragung per E-Mail in unverschlüsselter Form erfolgt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.bund-naturschutz.de/impressum.html>.

Als Termin für die **Bewerbungsgespräche** ist der **19.01.2026** ab **14.00** Uhr in der Geschäftsstelle des Bund Naturschutz Donau-Ries in Donauwörth vorgesehen.

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. wertschätzt Vielfalt und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sowie sexueller Identität.

Regensburg/München, den 04.12.2025

gez.

Dr. Christine Margraf
Artenschutzreferentin
Südbayern

gez.

Alexander Helber
Vorsitzender BN KG
Donau-Ries

gez.

Eva Galant
Sachgebietsleitung
Personal Kreisgruppen